



Das Beste am Norden
ist der **Gegenwind**

nordLINKS

Stadt · Land · Fluss | Analysen · Ansichten · Alternativen

Newsletter Nr.3

15. Januar 2013

11. Januar 2013: Joachim Bischoff

Die Pleitebank und die Schifffahrtskrise



Das Stühlerücken bei der HSH Nordbank geht munter weiter. Nach dem Bankchef Lerbinger, räumt nun auch der in der letzten Zeit stark in die Kritik geratene Aufsichtsratsvorsitzende Kopper seinen Arbeitsplatz. Er soll durch den früheren Hamburger Senator Mirow ersetzt werden. Den Hintergrund der munteren

Personalrochaden bilden die Krise der Schifffahrt und ihre Folgen für die HSH Nordbank. Das Jahr 2012 war eine schwere Herausforderung für die Schifffahrt. Die Zahl der Insolvenzen wird auf ca. 130 geschätzt. Laut Experten steht das Teilssegment »Schiffsfond« vor dem wirtschaftlichen Kollaps. Eine der Ursachen für die Krise ist, dass Reeder und Emissionshäuser in der Boomphase zu viele Schiffe gekauft haben und diese zu teuer bezahlten.

[Mehr...](#)

10. Januar 2013: Björn Radke

Schleswig-Holstein: Auch die Sparkassen spüren die Krise



»Die Sparkassen und die Provinzial Versicherung sind in der Finanzkrise ein Garant dafür gewesen, dass das Finanzsystem nicht gänzlich zusammengebrochen ist und wir müssen alle gemeinsam dazu beitragen, dass dieses System so erhalten bleibt«. Das betonte ein Vertreter der ver.di-Nord-Landesleitung

auf einer Kundgebung am 12. Dezember letzten Jahres vor dem Kieler Landeshaus. Über 2.000 BürgerInnen waren gekommen, um gegen einen möglichen Verkauf der Provinzial-Versicherung zu protestieren. Ausgelöst wurde dieser Vorgang durch eine Option des SVGH (Sparkassen- und Giroverband Schleswig-Holstein) durch Verkauf seiner Anteile von 18 Prozent an der PROVINZIAL-Versicherung finanzielle Engpässe zu mildern.

[Mehr...](#)

nordLINKS-Treffen am 23.1.

Das im letzten Newsletter angekündigte nordLINKS-Treffen findet statt am **23. Januar 2013 um 18.30 Uhr** in der »Kaffeewelt« im **Georg-Asmussen-Haus**, Böckmannstr. 3, 20099 Hamburg-St. Georg (Nähe Hauptbahnhof)

Wir wollen über die **Ergebnisse der Landtagswahl in Niedersachsen** sprechen und insgesamt über die **Situation der politischen Linken im Wahljahr 2013** diskutieren.

10. Januar 2013: Joachim Bischoff / Bernhard Müller

Der SPD-Senat und die soziale Spaltung – Problemviertel?!



Hamburg weist, wie andere Großstädte auch, Wohnquartiere mit verdichteter sozialer Benachteiligung und Armut auf. Der jüngste Bericht des Senats zeigt: Diese Quartiere liegen am östlichen Stadtrand, vor allem in Billstedt, Horn und Jenfeld, südlich der Elbe (hier vor allem Wilhelmsburg und Harburg), am westlichen

Stadtrand (Osdorf und Lurup) und in der westlichen inneren Stadt (St. Pauli und Altona-Altstadt) sowie in Dulsberg und Steilshoop. Schlussfolgerung: Hamburg ist trotz des des Wirtschaftsaufschwungs der letzten Zeit eine sozial gespaltene Stadt. In Hamburg sind 149 Stadtbereiche (17,9%) – und damit kaum weniger als 2010 – als Gebiete mit »niedrigem« bzw. »sehr niedrigem Status« klassifiziert worden, d.h. es handelt sich um Quartiere mit einer besonderen Kumulation von sozialen Problemlagen. In diesen Gebieten leben 367.000 BürgerInnen, das entspricht einem Anteil von 21,1% der Hamburger Bevölkerung.

[Mehr...](#)

3. Januar 2013: Björn Radke

Die Kommunalwahlen in Schleswig-Holstein: Unter dem Diktat der Schuldenbremse



Am 26. Mai finden in Schleswig-Holstein die Kommunalwahlen statt. Ein Jahr nach der Landtagswahl, bei der 892.891 BürgerInnen von ihrem Wahlrecht nicht Gebrauch gemacht und damit die Wahlbeteiligung auf 60,1%

gedrückt hatten, ist wiederum eine geringe Wahlbeteiligung zu befürchten. Bei der letzten Kommunalwahl lag die Wahlbeteiligung bei 49,4% (2003: 54,4 %). Die politische Partizipation im Parteiensystem bewegt sich damit auf einem neuen Tiefpunkt zu. Alle Parteien sind mit großen Herausforderungen konfrontiert: es geht wie in allen Ländern um die Lösung wirtschaftlicher Probleme bei gleichzeitiger Sanierung der öffentlichen Finanzen.

[Mehr...](#)

Das Beste am Norden ist der Gegenwind!



Auf unserer Website <http://www.vorort-links.de> veröffentlichen wir Analysen, linke Ansichten & Alternativen zu gesellschaftlichen Entwicklungen und politischen Problemen aus Hamburg.

nordLINKS ist ein unabhängiges linkes Projekt, der LINKEN wohlgesonnen, aber immer auf der Suche nach breiteren Kooperationen. Wir sprechen deshalb auch Menschen an, die nicht in der LINKEN organisiert sind, der gesellschaftlichen Linken gegenüber aber aufgeschlossen sind. Wichtig ist uns

ein Diskussionsraum, in dem offen, freundlich und angstfrei diskutiert werden kann, wo es kein »richtig-oder falsch« gibt.

Analysen, linke Ansichten & Alternativen zu gesellschaftlichen Entwicklungen und politischen Problemen vor Ort sind erforderlich, will man auf die Sorgen der Menschen eingehen und mit ihnen gemeinsam konkrete Vorschläge für Veränderungen entwickeln.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr beziehen wollen, senden Sie uns eine Mail an [bjoern.radke\[at\]bahnhof-city.de](mailto:bjoern.radke[at]bahnhof-city.de)

nordLINKS c/o Björn Radke | Dorfstr. 16 | D-23845 Bahrenhof

Tel +49 / [0]152 / 01 90 89 20 [Björn Radke] | Tel +49 / [0]174 / 336 43 34 [Joachim Bischoff]

E-Mail: [bjoern.radke\[at\]bahnhof-city.de](mailto:bjoern.radke[at]bahnhof-city.de) | [joachim.bischoff\[at\]t-online.de](mailto:joachim.bischoff[at]t-online.de)

© nordLINKS 2013